

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 10. November 1906.

N^o 19.

Vergrosserung

der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Bauausschreibung

1. der **Maurerarbeiten,**
2. der **Sandstein- und Granitlieferungen** und
3. der **Zimmerarbeiten**

für die beiden Pavillons-Neubauten für Unruhige.

Pläne und Bedingungen können bis und mit 15. November im Bureau des Hochbaumeisters eingesehen werden. (Nach auswärts werden keinerlei Akten und Zeichnungen zur Einsichtnahme verschickt.)

Die Eingaben, versehen mit der Ueberschrift «Vergrosserung der kant. Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden», sind verschlossen bis und mit Samstag den 24. November der unterzeichneten Direktion einzureichen (Datum des Poststempels). Später einlangende Eingaben finden keine Berücksichtigung.

Aarau, 2. November 1906.

Aarg. Baudirektion.

Bank in Langnau. Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die Erstellung eines **Bankgebäudes** in **Langnau** wird hiemit zur Gewinnung von Plänen mit summarischem Kostenvoranschlag unter den Herren Architekten im Kanton Bern ein Ideen-Wettbewerb eröffnet. Situationsplan und Programm werden nach Wunsch zugesandt oder können auf unsern Bureaux eingesehen werden.

Bausumme maximal Fr. 100,000.—

Die Projekte müssen bis längstens den 15. Januar 1907 eingereicht werden.

Das Preisgericht besteht aus den Herren C. Trachsel, R. Indermühle, Architekten in Bern, Adolf Brunner, Architekt in Lausanne, Arnold Sängler, Präsident des Verwaltungsrates der Bank in Langnau, und Otto Haas, Verwalter der Bank in Langnau.

Dem Preisgericht werden im Maximum Fr. 1500.— zur Verfügung gestellt zur Verteilung nach freiem Ermessen an höchstens 4 der besten Arbeiten.

Die prämierten Projekte gehen in das unbeschränkte Eigentum der Bank über.

Sämtliche Entwürfe sind mit einem Kennwort zu versehen und der Sendung ferner beizuschliessen:

1. ein mit demselben Kennwort versehener und verschlossener Briefumschlag, enthaltend den Namen des Verfassers; dieser Umschlag soll nur geöffnet werden, falls die betreffende Arbeit preisgekrönt würde;
2. ein zweiter verschlossener Briefumschlag mit der Adresse, an welche die Arbeit zurückzusenden ist.

Langnau, 6. November 1906.

Der Verwaltungsrat.

Stadtingenieurstelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Stadtingenieurs von Solothurn** mit einem Jahresgehalt von 4—5000 Fr. auf 1. Januar 1907 neu zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung wollen ihre **Anmeldung** mit Zeugnissen und Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Berufstätigkeit **bis 25. November** an die unterzeichnete Amtsstelle einbringen, welche auch nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt.

Solothurn, den 6. November 1906.

Ammannamt der Einwohnergemeinde.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von **10000 Stück hölzernen Eisenbahnschwellen** von 2,40 m Länge und 24 × 15 cm Querschnitt, wovon 4000 Stück lieferbar **Station Münster,**

6000 » » **Station Alt-Solothurn,**

wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Sämtliche Schwellen sollen aus gesundem Holz hergestellt, nach dem von den schweiz. Bundesbahnen vorgeschriebenen Verfahren mit Zinkchlorid imprägniert sein und auf Frühjahr 1907 abgeliefert werden.

Als Holzqualitäten sind in Aussicht genommen: Lärchen, Föhren (Dählen, Fichten) event. auch Tannen und Eichen. Die Auswahl erfolgt je nach Offerten als Teilbetrag in verschiedenen Holzarten.

Offerten für einen Teil oder die ganze Lieferung sind mit Aufschrift **„Holzschwellenlieferung S. M. B.“** bis 18. November einzureichen an die Direktion der Solothurn-Münster-Bahn in Solothurn.

Département des Travaux Publics.

Le Département des Travaux Publics du Canton de Genève met en vente la **charpente métallique** du vieux pont de **Chancy** sur le Rhône.

Le Cahier des Charges stipulant les conditions de cette vente, peut être consulté au Département (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville au 3ème étage n° 21), tous les jours non fériés, de 9 heures du matin à midi et de 2 heures à 5 heures soir, jusqu'au **30 Novembre** courant inclus.

Les offres devront être remises sous pli cacheté avec le 1er Décembre prochain.

Le **Conseller d'Etat**
chargé du Département des Travaux Publics
V. Charbonnet.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Infolge Austrittes ist beim **Bau des Rickentunnels** in Kaltbrunn die Stelle eines **Ingenieurs** (Bauführers) mit einer Anstellungsdauer von zirka 2 Jahren, sobald als möglich zu besetzen.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung, Erfahrung im Tunnelbau und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, wollen ihre Anmeldungen bis **15. November 1906** mit kurzer Darstellung ihres Bildungsganges und der bisherigen Berufstätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche, an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern einreichen.

Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur der letzteren in Bern.
Bern, den 25. Oktober 1906.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Gemeinde Rorschach.

Stellenausschreibung.

Für den **Schlachthaus-Neubau** suchen wir einen im Hoch- und Tiefbau erfahrenen, tüchtigen

Bauführer.

Nähere Auskunft erteilt und Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Zeit des Eintrittes nimmt **bis 17. November 1906** entgegen

Der Gemeinde-Ingenieur.